

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Groß-Gerau

Viele Ingenieure, hohe Produktivität, Schulden-Sorgen

Der Landkreis Groß-Gerau belegt mit 54,1 Punkten Platz 116 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Hessen belegt der Landkreis Groß-Gerau Platz neun unter 26 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Groß-Gerau punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Groß-Gerau beläuft sie sich auf 457 Euro je Einwohner. Rang 16 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Hessen erreicht der Kreis Groß-Gerau Rang sechs von 26.
- 75.558 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Groß-Gerau im Gesamtvergleich mit Rang 17 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Hessen ergibt sich Rang fünf unter 26 Kreisen.
- Im Kreis Groß-Gerau kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 5,2 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 15 im Bundesvergleich und Platz zwei von 26 in Hessen.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Groß-Gerau auf 42.901 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Groß-Gerau bundesweit auf Rang 402. Innerhalb von Hessen ergibt das Rang 26.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Groß-Gerau auf 2.273 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 358 im INSM-Ranking und Platz 18 unter 26 Städten und Kreisen in Hessen.
- 10,0 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Groß-Gerau sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 233 im Bundesvergleich, Rang 17 von 26 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Groß-Gerau in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
54,1	116	Landkreis München	9 von insg. 26	Landkreis Hochtaunuskreis

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,4	12,5	85	11	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	124,0	100,0	43	9	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	457	282	16	6	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,4	12,5	182	14	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,3	8,4	208	17	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,9	60,0	113	4	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,8	15,0	145	9	LK München
BIP je Einwohner	Euro	35.183	28.534	74	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,6	1,4	169	15	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-1,9	-0,8	163	13	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,2	5,6	214	18	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,2	3,5	224	16	LK Eichstätt
Demografie	Index	115,4	100,0	69	5	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.757	6.786	102	9	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,0	9,6	233	17	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	946	765	78	9	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.273	1.456	358	18	KS Dresden
Standort	Punkte	10,5	10,0	58	7	LK München
Produktivität 11)	Euro	75.558	58.299	17	5	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	42.901	31.846	402	26	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	12,4	7,8	44	7	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	5,2	2,2	15	2	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,8	4,8	147	9	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	51,7	54,3	222	14	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,1	98,9	133	4	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>